



Gottesdienste und Veranstaltungen

März

So.	04.03.	10.30	Gottesdienst
So.	11.03.	10.30	kein GD , Einladung zur Teilnahme am GD in Mailand
Fr.-So.	16.-18.03.		Konfirmandenfreizeit Caravate
Sa.	17.03.	10-14	Waldkinder „Weidenkapelle“
So.	18.03.	10.30	Gottesdienst mit Konfirmanden
Di.	20.03.	10.00	Studientag „Surinam“
Do.	22.03.	19.30	Konfirmandenelternabend
So.	25.03.	10.30	Gottesdienst
Do.	29.03.	19.30	Gründonnerstagsliturgie mit Tischabendmahl

April

So.	01.04.	10.30	Ostergottesdienst mit anschl. Mittagessen
So.	08.04.	10.30	Gottesdienst
Mi.	11.04.	09.30	Frauenfrühstück in Mailand „Diakonie – Luther und Löhe“
So.	15.04.	10.30	Gottesdienst
Fr./Sa.	20.-21.04.		Konfirmandenwochenende
Sa.	21.04.	10-14	Waldkinder (Ausflug)
So.	22.04.	10.30	Gottesdienst
So.	29.04.	10.30	kein Gottesdienst

Mai - Ausblick

So.	06.05.	10.30	Gottesdienst
Fr.	11.05.	14.00	Konfirmandennachmittag
So.	13.05.	10.30	Gottesdienst
Fr.	18.05.	14.00	Konfirmandennachmittag
So.	20.05.	10.30	Pfingstgottesdienst und Konfirmation



Wir sind für Sie da

Comunità Evangelica Ecumenica di Ispra-Varese Chiesa San Giovanni

Via IV Novembre 12 - 21034 Cocquio-Trevisago
Tel.: 0039 0332 700371
ispravarese@chiesaluterana.it
www.ispravarese.it

Pastorin Dr. Jutta Sperber
Tel: 0039 0332 700371 oder 0039 3473055310

Gemeindepräsidentin Sandra Tritz
Tel.: 0039 0332 892513
sandra.tritz@belsorriso.com

Bankverbindung:

Banca Nazionale del Lavoro Sportello di Ispra-Varese
ABI 01005 – CAB 50340 – Konto 1145
IBAN IT71B0100550340000000001145
SWIFT/BIC BNLITRR

Buchvorstellung

Bereits im letzten Jahr ist Uwe Habenichts Buch „Spiritualità minimalista“ erschienen. Jetzt endlich gibt es das Werk auch auf Deutsch mit dem Titel: „Leben mit leichtem Gepäck“. Seine Erfahrungen aus der Zeit bei uns sind in das Werk eingeflossen – das wird an vielen Stellen deutlich. Das Buch ist ab sofort im Handel oder online erhältlich.



Evangelisch am Lago

begegnen begleiten begeistern



März – April 2018



Passionszeit und Ostern



Comunità Evangelica Ecumenica
di Ispra-Varese
Chiesa San Giovanni



Angedacht

Liebe Gemeinde,

gerade sind wir in die Passionszeit gestartet, aber unser Blick geht in diesem Gemeindebrief bis Pfingsten mit der Konfirmation einer kleinen, aber sehr aktiven Konfirmandengruppe. Welches biblische Wort kann so unterschiedliche Erfahrungen abdecken? Mir kommt ein Wort aus dem Predigttext in den Sinn, der dieses Jahr zum Aschermittwoch hingeleitet hat, Amos 5,24:

“Und es ströme das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.”

Davor steht eine der schärfsten Kritiken am “Religionsbetrieb”, die es nicht nur in der Bibel, sondern die es überhaupt gibt. Und es spricht kein moderner Atheist oder jugendlicher Religionskritiker, sondern Gott selbst. (Nachlesen lohnt.)

Summa summarum: Gott will nicht einfach unsere religiösen Handlungen, sondern Gott möchte sie in Verbindung mit Gerechtigkeit und dem Befolgen seiner Weisung. Wenn wir als Kirche, als Gemeinde, als Einzelne das nicht machen, dann haben wir ein echtes Problem mit Gott und den Menschen, nämlich ein Glaubwürdigkeitsproblem. Theologische Diskussionen sind häufig ziemlich intellektuell. Zur Sache geht es erfahrungsgemäß, wenn sie mit Fragen der Gerechtigkeit verbunden sind: Warum lässt Gott das zu? Oder häufig eher: Warum lässt sein Bodenpersonal das zu? Ist richtig nicht was sie sagen, sondern was sie tun? Wer sich anstrengen soll, der braucht das Gefühl, dass er auch gerecht behandelt wird. Es sieht so aus, als wüsste Gott das schon sehr lange und würde uns ab und zu daran erinnern.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit

Ihre Jutta Sperber

Blickpunkt

Studententage

Der Studientag im März findet statt am Dienstag, den 20.3. ab 10 Uhr. Wir beschäftigen uns mit **Surinam**, das unter dem Thema „Gottes kostbares Geschenk“ dieses Jahr die Weltgebetstagsliturgie vorbereitet hat. Surinam ist das kleinste Land Südamerikas und auch eines der ärmsten, aber gesegnet mit einer üppigen Fauna und Flora, die schon Maria Sybilla Merian anzog. Seit 1667 war es eine niederländische Kolonie und erlangte erst 1975 seine volle Unabhängigkeit. Die Amtssprache aber ist Niederländisch geblieben und etwa ebenso viele Surinamesen wie im Land selbst leben heute in den Niederlanden. Wir wollen mehr erfahren über die immense kulturelle und religiöse Vielfalt dieses kleinen Landes (das beispielsweise den höchsten muslimischen Bevölkerungsanteil des Kontinents hat) und über seine Schönheiten und Besonderheiten, aber auch über seine Probleme.

Im April wollen wir uns dann mit dem Thema **Salafismus** und Radikalisierung im Islam befassen. Frau Dr. Nina Käsehage von der Universität Rostock, die dazu umfangreiche Feldforschung an den aktuellen Brennpunkten durchgeführt hat, wird über ihre Einblicke berichten und uns einen Überblick über das Spektrum radikal-islamischer Bewegungen in ihren Ähnlichkeiten und Unterschieden geben. Sie wird aber auch speziell auf die Situation hier in Italien eingehen und wie gerade in diesem mehrheitlich katholischen Umfeld sehr restriktive Formen der Islaminterpretation eine besondere Anziehungskraft gerade auf junge Menschen ausüben. Da Frau Dr. Käsehage eine sehr gefragte Referentin ist, die auch hier vor Ort mehrere Termine wahrnehmen wird, wird das genaue Datum dieses Studientags noch zeitnah per Mail bekannt gegeben

Kreuz & Quer

Cultural Kitchen

Leider muss aus gesundheitlichen Gründen der Termin für Cultural Kitchen Barolo nach hinten verschoben werden und kann frühestens im April stattfinden. Details werden rechtzeitig per Mail bekannt gegeben.

Pfarrerwahl

Am 04.02.2018 hat unsere ausserordentliche Gemeindeversammlung mit Pfarrerwahl stattgefunden. Nach drei spannenden Vorstellungswochenenden mit vielen guten Begegnungen ist die Wahl am Ende sehr deutlich ausgefallen: Pfarrerin Magdalena Tielbel-Gerdes und Pfarrer Carsten Gerdes konnten von 70 rechtzeitig abgegebenen Stimmen 41 auf sich vereinen, auf Pfarrerin Helga Lamm-Gielnik entfielen 16, auf Pfarrerin Elisabeth Löh Manna 10 Stimmen, 3 waren ungültig. So freuen wir uns jetzt also, ab 01.09.2018 wieder ein Stellenteilerhepaar als Pfarrer unserer Gemeinde bei uns begrüßen zu können. In einem späteren Newsletter haben die beiden, die sich momentan noch eine Gemeinde in Soltau teilen, dann Gelegenheit, sich persönlich vorzustellen.

